

# STRATEGISCHES ENTWICKLUNGSKONZEPT GRONAU

## ZIELSTELLUNGEN FREIRAUM

### FREIRAUMNUTZUNGEN

- » Die vorhandenen Freiräume entlang der Strunde, nördlich der Bahntrasse und im Übergang nach Hand werden mit Spiel-, Freizeit- und Erholungsnutzungen für alle Altersgruppen ergänzt und somit zu dezentralen sozialen Treffpunkten.

**GRONAU GRÜN WIRD NUTZBAR FÜR ALLE**



### URBANE RÄUME

- » Die urbaneren Frei- und Straßenräume werden durch eine bessere Gliederung zugunsten des Fuß- und Radverkehrs und die Erhöhung des Grünanteils resilienter gegenüber Starkregen- und Hitzeperioden.

**GRONAU FREIRÄUME UND STRASSEN WERDEN ZU LEBENS-RÄUMEN**



### ÖKOLOGIE

- » Die geschützten und die schützenswerten naturnahen und ökologisch wertvollen Bereiche in Gronau werden bewahrt und im Sinne der Biotopvernetzung weiterentwickelt.

**GRONAU'S NATUR KANN SICH ENTFALTEN UND WIRD DABEI UNTERSTÜTZT**



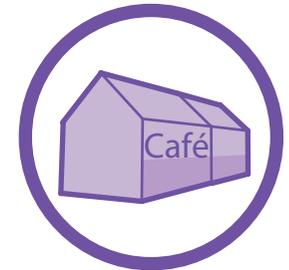
# STRATEGISCHES ENTWICKLUNGSKONZEPT GRONAU

## ZIELSTELLUNGEN STÄDTEBAU UND NUTZUNGEN

### NUTZUNGSANGEBOT

- » Entlang der hoch frequentierten Straßenzüge, wie der Mülheimer Straße oder der Hermann-Löns-Straße, werden die Erdgeschosse und Gebäudevonzonen stärker bespielt, um diese urbanen Lebensadern vielfältiger zu machen und das Nutzungsangebot innerhalb von Bestandsstrukturen um fehlende Bausteine zu ergänzen.

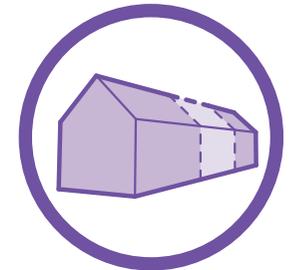
**GRONAU'S NUTZUNGSMISCHUNG WIRD VIELFÄLTIGER**



### STADTBILD

- » Baulücken und Brachflächen im Stadtteil werden sukzessive bebaut oder als Freiräume in Wert gesetzt, um das fragmentierte räumliche Bild des Stadtteils zu beruhigen und die Innenentwicklung zu fördern.

**GRONAU'S LÜCKEN WERDEN MIT LEBEN GEFÜLLT**



### SOZIALES MITEINANDER

- » Bestehende soziale Ankerpunkte, wie der Bereich um St. Marien, werden städtebaulich attraktiver gestaltet und um fehlende Bausteine ergänzt. Die Verbindungen zwischen den verschiedenen Ankerpunkten werden verdeutlicht und gesichert.

**GRONAU'S MITEINANDER WIRD GESTÄRKT**



# STRATEGISCHES ENTWICKLUNGSKONZEPT GRONAU

## ZIELSTELLUNGEN KLIMAAANPASSUNG /WASSER

### KLIMAAANPASSUNG

- » Hoch versiegelte und meist baumlose Straßenräume werden sukzessive transformiert und mit resilienten und klimasensitiven Elementen ergänzt. Hitzestress und Starkregengefahren werden lokal abgemildert.

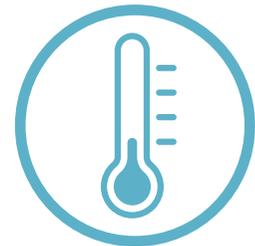
**GRONAU WIRD WIDERSTANDSFÄHIGER GEGENÜBER DEM SICH VERÄNDERNDEN KLIMA**



### HITZEINSELN

- » Großflächig versiegelte Nutzungseinheiten und schlecht belüftete Bereiche werden durch punktuelle Entsiegelung und die Ergänzung von Grünstrukturen, auch auf Dachebenen, weniger anfällig für die Ausbildung urbaner Hitzeinseln.

**GRONAUS HITZEINSELN KÜHLEN SICH AB**



ARBEITSSSTAND

# STRATEGISCHES ENTWICKLUNGSKONZEPT GRONAU

## ZIELSTELLUNGEN VERNETZUNG

### KREUZ UND QUER

- » Die Nord-Süd-Verbindungen auf Stadtteilebene werden für den Fuß- und Radverkehr komfortabler und durchgängiger gestaltet. Knoten- und Querungspunkte, insbesondere mit den großen Hauptstraßen, werden sicher und eindeutig ausgeformt.

**GRONAU IST IN ALLEN RICHTUNGEN ENGMASCHIG VERNETZT**



### VERKEHRSSICHERHEIT

- » Die großen Hauptstraßen werden mit Tempo 30 besser in die Stadt integrierbar. Die Seitenräume werden zum Teil neu zониert und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht.

**GRONAUS MOBILITÄT WIRD SICHER FÜR ALLE**



### KLEINTEILIGKEIT

- » Unterbrechungen und schwierige Anbindungssituationen der bestehenden kleinteiligen Rad- und Fußverbindungen werden zugunsten der kleinräumigen Vernetzung komplettiert.

**GRONAUS NETZ WIRD DICHTER UND VIELSCHICHTIGER**

